

## **Protokoll der ordentlichen jährlichen Mietgliederversammlung des Bridge Club Leipzig gemäß § 9 Absatz 4 der Satzung**

Datum: 19.02.2020, 18.30 Uhr

Ort: Volkssolidarität Leipzig, Prinz-Eugen-Str. 1, 04277 Leipzig

Anwesend: 22 Mitglieder

(eine schriftliche Vollmacht von Fr. Haufe an Hr. Ruge)

### *1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestimmung des Versammlungsleiters und des Protokollführers*

Der Vorstandsvorsitzende, Hr. Wittmann, eröffnet die Versammlung.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung der Versammlung und die Beschlussfähigkeit werden ohne Gegenstimme festgestellt. Alle Anwesenden tragen sich in die Anwesenheitsliste ein.

Zum Versammlungsleiter wird Hr. Wittmann und zum Protokollführer wird Hr. Bleifuß bestimmt.

### *2. Abstimmung über die Tagesordnung*

Es gibt keine zusätzlichen Tagesordnungspunkte, die Tagesordnung wird ohne Gegenstimme angenommen.

### *3. Bericht der Vorstandsvorsitzenden (Hr. Wittmann)*

- Aufgabe 2019 von Fr. Arnold übernommen, danach Erfahrungen gesammelt
- Dank an alle, kein homogener, aber gemeinschaftlicher Verein, meisten Mitglieder aktiv, aber unterschiedliche Ansprüche: Traum zur 1.BL bis zum gemütlichen Kaffebridge
- Dank für Getränkeversorgung (insbesondere an Hr. Friemann), breite Unterstützung bei Kuchenaufrufen, Organisation und Teilnahme Werbeveranstaltungen
- neue Clubseite im Internet, Dank an Hr. Kamieth
- Dank an Vorstand, nicht immer eine Meinung, doch Kompromissbereitschaft
- Unterricht: Montag eine Gruppe (Fortgeschrittene), Mittwoch bis zu drei (Anfänger), Ehepaar Hörig als neues Mitglieder, Dank an Fr. Coe, Hr. Ruge, Hr. Bleifuß, Hr. Deutsch

### *4. Finanzbericht (Herr Dietze)*

(gerundete Angaben, genaue Zahlen wurden tabellarisch vorgelegt)

Einnahmen

Durch die Erhöhung von Mitgliedsbeitrag und Tischgeld sind unsere Einnahmen um 1000€ gestiegen. Außerdem haben wir 500€ mehr Spenden als im Vorjahr erhalten. Dafür möchte ich an erster Stelle Harald Friemann sowie auch Markus Ruge und Mareth Oldiges danken.

Die Einnahmen aus Startgeldern sind der Vollständigkeit halber dargestellt und führen nicht zu Mehrerlösen, da diese Einnahmen für die Finanzierung der betreffenden Turniere eingesetzt wurden.

Ausgaben

Die Mehreinnahmen wurden wieder investiert. Wir haben Technik für 670€ angeschafft und die Ausbildung von Linda Coe zum Übungsleiter mit 250€ unterstützt.

Die durch das zeitige Ausscheiden im Landespokal freigewordenen Mittel wurden eingesetzt, um erstmalig an einer offenen Deutschen Mixteam-Meisterschaft teilzunehmen.

Bei fast allen von uns veranstalteten Turnieren hat das Startgeld die entsprechenden Kosten abgedeckt. Leider ist das beim Mitteldeutschen Paarturnier nicht gelungen. Durch eine Reihe kurzfristiger Absagen entstand ein Fehlbetrag von 580€. Die Versteigerung von Sachspenden hat diesen Verlust um 300€ reduziert.

Die Notar- und Gerichtsgebühren von 200€ sind infolge der Neufassung unserer Satzung als gemeinnütziger Verein entstanden. Im Ergebnis können jetzt Spenden und Beiträge in der Steuererklärung als Sonderausgaben angegeben werden.

#### Ergebnis

Unser Kontostand zum 31.12. hat sich um 300€ auf 2000€ erhöht. Mit diesem Polster war die Liquidität das ganze Jahr über gesichert. Dazu ist anzumerken, dass wir für Miete, für die Abführung von Beiträgen an den DBV und an den Landesverband sowie für die Startgelder der Teams zu Jahresbeginn einen Mindestbestand von 1400€ vorhalten müssen.

#### Finanzplan 2020

Die Planung (siehe Tabelle) orientiert sich an den Vorjahreswerten sowie an den bisher vorliegenden Informationen und geht von einem ausgeglichenen Ergebnis aus. Ich schlage deshalb vor, den Mitgliedsbeitrag und das Tischgeld unverändert beizubehalten.

Für die Zukunft ist vorbehaltlich der Zustimmung durch die Mitglieder die Anschaffung einer Dupliziermaschine geplant. Dafür werden vorsorglich 500€ zurückgestellt.

Anmerkung von Hr.Laue: 600€ Verlust bei Mitteldeutschen Paarturnier, dabei 1200€ Mehrausgaben zum Vorjahr mit nur 6 mehr Teilnehmern

Bemerkungen dazu von Hr. Dietze, Hr. Ruge, Hr. Wittmann:

zuvor im Vorstand besprochen, dass keine Kostendeckung möglich, Anspruch war positives Bild nach außen; hohe Garantiesumme des Hotels, nach kurzfristiger Absage von insgesamt 1,5 Tischen doppelte Kosten; jedoch 300€ Kostenabdeckung durch Spendenversteigerung  
Möglichkeit Geld zuvor einzufordern und gegebenenfalls bei Absage zurückzuhalten, jedoch zu hoher organisatorischer Aufwand

#### 5. Bericht der Kassenprüfer (Herr Schatz, Herr Dr. Klaus)

Die satzungsgemäße Verwendung der Gelder und die Ordnungsmäßigkeit des Kassenbestandes werden bestätigt, die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes vor.

Die Mehrausgaben zum Mitteldeutschen Teamturnier seien satzungsgemäß entsprechend dem Vereinsziel zur Verbreitung des Turnierbridges

#### 6. Bericht des Ressorts Turnier-Bridge (Hr. Ruge)

Liga 2019

- achtbarer 3. Platz von Leipzig I (Klaus/Dietze/Arnold/Deter) in der Regionalliga
- Sieg 1. Landesliga und damit Aufstieg in die Regionalliga (Ruge/Bleifuß/Vodicka/Neumann/Deutsch/Brede) von Leipzig III
- Festigung Team Leipzig II in der 1. Landesliga
- das Zusammenfinden eines Teams Leipzig IV ist wünschenswert für 2021 (Unterstützung des Vorstandes zugesichert)

Pokal - Clubsieg von Leipzig I, jedoch leider in Runde 1 LV gegen Halle ausgeschieden

Challenger 2019 - Qualifikation/Entsendung von 3 Paaren (Dietze/Klaus + Coe/Schatz + Bleifuß/Deutsch), Glückwunsch an DK für den bundesweiten Platz 5

weitere zahlreichen gute Ergebnisse bei privaten Turnieren im In- und Ausland (Polen, Großbritannien, Thüringen, Berlin, ... )

#### Unterricht / Trainings

- in 09/2019 vollzogener Generationswechsel mit nun insgesamt 4 Bridgelehrern (!)
  - davon 2 engagierte Junioren (Bleifuß/Deutsch) - Anfängerunterricht + ggf. Schüler/Studenten
  - Teilnahme Übungsleiterkurs Linda Coe
  - Anschaffung von 8 Hool-Bidding-Sets + 2 pads
  - Aufgabenverteilung+Verantwortlichkeiten sind hier in 2020 besser untereinander abzustimmen
  - problematische Raum-Zeit-Überschneidungen von Unterricht und Turnieren
  - EvaSchulze (abgeschlossener Honorarvertrag mit EvaSchulze, keinerlei Unterstützung seitens DBV, Probleme eines halboffenen GTA, jedoch großes Interesse der Schule an diesem Angebot, Kooperation mit Schach anstreben, da sich kein Schüler „freiwillig“ hierfür angemeldet hat)
1. Mitteldeutsches Teamturnier (DBV-Turnier)
    - Bridge an einem besonderen Ort (Ariowitsch-Haus Leipzig)
    - Etablierung als unser sportlicheres ist erfolgt

#### Weihnachtsturnier - 1. Mitteldeutsche Paarmeisterschaft 2019 (DBV-Turnier)

- unser würdiger und höchst respektabler Beitrag als Club zum deutschen Turniergehen
- wichtiger Teil der Pflege und Intensivierung von Club- und Spielerfreundschaften
- Hotel Mariott bildet hier einen (fast unvergleichbar) würdigen Rahmen für sehr amüsantes Bridge

#### Grand Prix 2019

- weiterer Ausbau und Etablierung in 2020 durch neue Turnierformen (Mischmaschine?)
- insgesamt haben wir unsere Tischzahl leicht erhöht, was sich nicht zuletzt auch positiv in der Clubkasse bemerkbar macht

#### Turnierleitungen

- beginnende, notwendige Aufgabenverteilung untereinander
- Dank an Bernd Dietze für seinen persönlichen Einsatz hierbei- sowie auch Gisela Kube für das Eintreiben des Tischgeldes

Neuer Internetauftritt - ein riesengroßer Dank an Rolf Kamieth

Zu diskutierender Vorschlag für Clubanschaffung:

#### Kartenmischmaschine

- Entfall Eingabe Verteilungen (Zeitersparnis)
- jährliche Kostenersparnis gegenüber dem Statusquo (Weihnachtsturnier, Teamturnier, Challenger)
- MRR wird so leichter möglich
- Attraktiveren GrandPrix durch Swiss, Barometer, ...
- Kleine Gefallen für benachbarte Clubs
- Boardvorbereitung für Unterricht (Aufrechterhalten Aufmerksamkeit durch Entfall Misch- bzw. Austeilpause)

#### 7. Bericht Ressort Nachwuchsförderung (Hr. Bleifuß)

- Erhöhung Mitgliedsbeitrag 2019 → gute finanzielle Lage für Investitionen in Unterricht:

- Hool-Sets als Einstieg zum Bridgelernen (Alternative zu Minibridge)
- 2 Tablets mit BBO, Funbridge  
zwei aufgespielte Q+Lernprogramme (Spieltechnik & 40 Tipps), Möglichkeit, Tablets auszuleihen und zu üben
- Anschaffungen notwendig für Schul-AG am Evangelischen Schulzentrum
  - Anfang Schuljahr: Versuch Gründung ‚Denksport-AG‘, leider keine Resonanz, da GTA-Angebot nicht verpflichtend & als externe ‚Unbekannte‘ schwierig Zugang zu Schülern zu finden
    - weitere Versuche in Planung (Ostwald hat verpflichtendes GTA-Angebot)
- Unterricht im Club
  - Dank an Hr. Laue für die vorangegangenen Jahr an kontinuierlichem Unterricht
  - seit Oktober neues Unterrichtskonzept, mehr Lehrer involviert
    - Linda Ausbildung vom DBV zur Übungsleiterin
      - zwei Wochenenden zur intensiven Behandlung von Minibridge und Wege zur Vermittlung
      - seit Oktober mit mir zusammen den Anfängerunterricht
    - erstmals erprobt Einsatz Hool bei Einsteigern, positive Bilanz
      - man kommt schnell ins Spiel; man entwickelt Gefühl, welche Informationen wichtig sind für Partner
    - Markus Fortgeschrittenenkurs am Montag
      - Einsatz Tablets, v.a. Biettraining über BBO

### 8. Bericht Ressort Kommunikation (Hr. Laue)

Am Anfang des Jahres 2019 rief die Stadt Leipzig zu einem Wettbewerb auf.

Zur Eröffnung des neuen Stadtbüros am Burgplatz sollten ausgewählte Vereine die Möglichkeit bekommen, sich dort zu präsentieren. Wir erhielten diese Chance.

Ein sogenanntes Roll-Up (Werbeaufsteller) wurde unter maßgeblicher Mithilfe von Dieter Wittmann und Markus Ruge erarbeitet und etwa zwei Wochen lang im Stadtbüro aufgestellt. Leider blieb diese Werbung erfolglos. Das Roll-Up konnte uns bei nachfolgenden Veranstaltungen jedoch gute Dienste leisten.

Außerdem wurden – wie bereits in den Vorjahren – folgende Werbeveranstaltungen durchgeführt:

- Teilnahme am Spieleabend der Fakultät für Mathematik und Informatik der Uni Leipzig
- Vorstellung von Bridge im Rahmen der Winterschule der Leipziger Schülergesellschaft für Mathematik in Windischleuba.
- Stand auf dem Familienspielefest der Stadt im Neuen Rathaus
- Zweimal Stand auf der sogenannten „Vorstellungsstraße“ des Studentenrates in der Uni Leipzig
- Stand auf der Leipziger Messe „modell-hobby-spiel“
- Zweimal „Tag der offenen Tür“ in unserem Spiellokal

Ich danke allen Clubmitglieder, die diese Veranstaltungen tatkräftig unterstützt haben.

Besonderer Dank gebührt Rolf Kamieth und Andreas Deter, die zu jeder Zeit bereit waren, das benötigte Werbematerial zu drucken.

Leider war der Werbeerfolg insgesamt bescheiden.

Wir haben mit dem Ehepaar Hörig zwei neue Mitglieder gewonnen, und gegenwärtig nehmen ca. 10 Interessenten am Anfängerunterricht teil.

Ab diesem Jahr soll aufgrund der Überschneidung mit dem Mitteldeutschen Teamturnier und der schlechten Resonanz in den letzten Jahren keine Teilnahme an der Messe „modell-hobby-spiel“ mehr stattfinden.

Bisher beste Resonanz über Tage der offenen Tür, daher in Zukunft mehr Zeitungsanzeigen für weite Reichweite. Neue Flyer sind zusätzlich notwendig.

#### *9. Entlastung des Vorstandes*

Der alte Vorstand wird mit einer Enthaltung entlastet.

#### *10. Neuwahl aller Vorstandsmitglieder*

1. Vorsitzender: Herr Wittmann

Gegenstimmen: - Enthaltungen: 1

2. Vorsitzender (Ressort Turnier-Bridge): Herr Ruge

Gegenstimmen: - Enthaltungen: 1

Ressort Finanzen: Herr Dietze

Gegenstimmen: - Enthaltungen: -

Ressort Nachwuchsarbeit: Herr Bleifuß

Gegenstimmen: - Enthaltungen: -

Ressort Kommunikation: Herr Laue

Gegenstimmen: - Enthaltungen: 1

#### *11. Planung 2020 des ersten Vorsitzenden*

- Clublokal mit Schachgemeinschaft Leipzig nicht vor 2.HJ 2021  
Hr. Dietze: stets Aktuelles auf Internetseite der SGL unter „Neues vom Vereinsheim“  
Hr. Ruge: Konsens bei Innenausbau notwendig (60.000€ Budget vorhanden)  
Abstimmung, Hr. Ruge bekommt ein Mandat (mit 1 Enthaltung) dort zu verhandeln, mit Unterstützung durch Hr. Dietze & Hr. Deutsch
- Wunsch Kontakt zu Stadt aufzubauen, jedoch Eintritt in Stadtsportverband abgewiesen
- 25-jähriges Jubiläum am Mi, 11.11.  
Jubiläumsturnier & -feier mit Freunden des Vereins im Vereinsheim, dafür kein Sommerturnier dieses Jahr  
Hr. Neumann: Wunsch, dennoch Sommerturnier stattfinden lassen, notfalls mit Eigenanteil  
Fr. Kube: Vorschlag es zu veranstalten in ihrem Garten in Makranstädt, allgemeine Zustimmung

#### *12. Finanzplan 2020*

700€ für Jubiläum/ Sommerturnier eingeplant, ansonsten ähnliche Ausgaben wie letztes Jahr (wurden tabellarisch vorgelegt)

#### *13. Sportliche Planung 2020*

- alle Turniere haben sich etabliert (Challenger Club, DBV-Pokal, Mitteldeutsche Team- & Paarturnier), weiterhin Austausch mit BC Amberg und mitteldeutschen BCs gewünscht, ggf. Partnerschaft nach Polen
- Grand Prix bisher noch nicht ausgeschrieben (Turnierformen z.T. abhängig von Dupliziermaschine), weiterhin Beginn 18:30 Uhr, Bekanntgabe Turnierformen drei

Monate zuvor

*14. Anschaffung einer Dupliziermaschine*

- Hr. Ruge/ Hr. Dietze: Anschaffungskosten 2600€ (gebraucht von einer Meisterschaft)  
z.T. besondere Karten/ Boards notwendig, ggf. höhere Folgekosten  
Möglichkeit neue Turnierformen zu spielen  
aktuell bereits jährliche Kosten für vorduplizierte Boards bei Mitteldeutschen Team-  
& Paarturnier
- Hr. Deter: Pro & Kontra herausarbeiten lassen, auch zu verschiedenen Typen durch  
Hr. Deutsch  
bereits Spendenbereitschaft vorhanden von drei Personen, zudem 500€ Kosten in  
Finanzplan zurückgehalten
- Hr. Klaus: Antrag, Anschaffung erst bis Umzug in neues Vereinsheims, bei ständigem  
Transport Fehleranfälligkeit  
jetzt Informationen einholen und Finanzierung (analog Finanzplan) beginnen  
Gegenstimmen: - Enthaltungen: 2

*15. Anträge, Wünsche, Sonstiges*

- Hr. Laue: Gedenkturnier für Klaus Appelt in Amberg, am 6.6.  
Sommerturnier in Amberg geplant (evtl. 26.7.)
- Hr. Dietze: Mitgliedsbeitrag kann ab sofort überwiesen werden, unverändert zum  
Vorjahr  
Steuerquittung bei ihm auf Anfrage möglich

Die Versammlung schließt um 20.30 Uhr.

.....  
Vorsitzende

.....  
Protokollführer